Beels ber Ungelgent Die etafacteige Beile 60.3 Anti Bela Brefte 80.4 Reffanczeile 2.50.4

Musgabeltener Dies, Rojenftraße 34. Betnibrecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitungs Rart Breibenbend, Guer

Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnhreis.

Dies, Freitag, ben 20. Mugnit 1920

26. Jahrgang

Die Lage im Diten.

Bufilierte Armeeführer? Baris, 19. Aug. Bolff.) Die in Baris ericheinenben "Mufflichen Reneften Radrichten" beroffentlichen ein Detret Trouffis, bae Die hinrichtung ber Guhrer ber britten Armee megen einer in ber füblichen Gront erlitzenen Dieberlage anordnet, Es feten fiffiliert worben, General Gwietichnitow, der politifde Rommiffar Martow, ber Intendant Rutfom und ber Direfter bes Propagandadienftes Gwaftianow. Richtigfeit diefer Rachricht muß ben "Ruffifchen Reueften Radrichten" bie Berantwortung überlaffen werben.

Baridauer Dementis. Baridau, 19 Mug. Bolnifches Breifebureau. Die in ber ausländifchen Breife verbretteten Geruchte über bie annebliche Biloung eines Regierung in Bofen fotoie über einen in biefer Gradt von Dmotofft porbereiteten Staatoftreich entbebren jeber Grund. lage. Die bon Rowno-ausgestrente bolich wiftifche Galichmeldung über die angebliche Einnahme bon Warschan burch wien Tempen ift ein bolichewistifdes Manober, bas einen meifachen Bwed berfolgt. Es foll erftene bor ben bols nichen Delegierten in Minit ben Mangel an Berbinoung mit Barichau rechtfertigen, ba biefe bon ben bolichemiftiichen Beborben ben Telegierten entgogen wird; zweitens fell ee bie Stintmung ber polnifchen Delegierten beeinflujfen, um fie gur Unnahme ber Pedingungen eines unbeilbollon Briebens gu beraulaffen.

Die Unterhaltung der internie rten Polen. Berlin, 19. Mug. Gelegentlich ber von ber Reichbregierung angeordneten Internferung ber nach Oftprengen fibergetretinen polnifchen Truppenteile wurde bie Frage aufgewerfen, welchem Teil die Unterhaltung der internierten Trupben jur Laft fallt. Bon guftandiger Geite wird biersn folgenbes mitgeteilt:

Rach bem hanger Rentrafitärsabkommen bon 1907, bas miowen mit der Sanger Landfrieg wordnung bon 1830 fibereinftimmt, muß jede neutrale Dacht die auf ihr Gebiet aberfreienden Ernppen ber feiggibrenben Boere internteten und ihnen mangels einer abweichenden bewinderen Bereinbarung Rahrung und Rleigung fotoie die durch die Reniglichteit gebotenen Silfsmittel gewähren. Die burch bir Unterbringung berurfachten Laften find nach Friedensichlaft gu erfegen. Obwohl bie Sanger Abtommen Die erfaitpflintigen Staaten nicht ausbriftlich beg ichnen besteht betfel barüber, baß derjenige Staat erfatpflichtig ift, bem Die internierte Truppe angehört. Die polnische Regierans ift bemnach für die Roften und für die Unterhaltung und Berpflegung ihrer auf beutichet Gebiet übergetretenen Trupsen erfanbilichtig.

148

Bulnifder Deeresbe richt. Ropenhagen, in Sing. Rach einem Telegramm aus Barfchau meibet ber volnische Beeresbericht: Unfere Begenoffenfibe im Rorden entmidelt fich weiter günftig. Bei Gecherin machten wir über 600 Gefangene, erbeuteten 120 Bagen mit Munition and achteig Bagen mit Probiant. Diejer Erfolg ift namentich ber freiwilligen Raballerie gu berbanten. Bei Barican richtete ber Geind am 14. August hartnudige Angri fe gen die Linie Begrze-Racziwill, Ctaniew-Leeniatowinna. riendere erbittert waren die Rampie um Radgiwill, das de bom Geinde erobert, aber bon unferen Truppen mer wieder gurudgenommen werden tounte. Um 15. monft mar Rabgiwill wieber endgültig in unferem Beitge, einem febr hartnädigen Rampfe, in bem Der Geind Schofe Berlufte erlitten batte. In der Wegend von Cholm und Brubiesgem ließ ber Geind 12 Maschinengenehre, ville Pitche, große Mengen Munition und fonftiges Material unit Die Bolichewiften warfen auf ber Glucht Geichupe maichinengewehre in ben Bluft. Bir nahmen den hol-Ambittiden Stabedef biefer Eperationegruppe gefangen. im Gaben bejehten bie Bulichewiften Setae. Die Raumung derent burde erfolgreich burchgeführt. Allies rollende Da-

terial murbe mitgenommen. Die Friedenotonfereng in Minot.

London, 19. Hug. (Soll. Riemus Bureau.) Der veripondent des "Daily Herald" in Minif meleet, daß e polnische Delegation am 16. August in Mingi einoefroja ift. Der Prafibent ber rufftichen Delegation Dambat mit bem force bondenten gesprochen und ihm latt, alle Sigungen ber Friedenstonfereng würten öffentd fein, entsprechend der Friedenstonjeren, ibe eine viffene bottit gu berfolgen. Wir haben keinerlei Absicht, das Berffer Geheimberfahren nachzuahmen ober nach tem Mufter a Berfailles ben Grieben gu biffiferen. 2Bir werden auf Berfailles ben Frieden ju dittieren. Wir twerden ans Sam auf alle polntiden Argumente horen und hoffen, bir die bereits beröffentlichten Friedenabedingungen ochelten tonnen wenn wir auch nicht bie 216 icht haben, abbielde berftanbige Aenderung, Die bon ber Gegenfelie gt werben tonnte, abzulehnen. Rugland will chrlich Brieben und will fein Doglichftes tun, um bie Berants une für ein Miglingen ber Konfereng nicht tragen gu Die Sauptpringipien ber enfflichen Bolitit bafteauf ber bollftandigen Anertennung ber polnifchen Ungteit und Souberanitat. Wir wollen jedwebe 3nention in die inneren Angelegenheiten Polens vermetoen.

Die michtigften Buntle betreffen lediglich ei: Gichetheiten, Die wir berlangen muffen gegen agreifibe Blane Polene. Geinerfei neue Forberungen werben benjenigen bingugefügt werden, die wir bereits veröffentlicht haben." Der Korrefpontent bes "Dailh Berald" fügt hingu, baf ber Bunfc nach Frieden bon Seiten Der ruffifchen Bebolterung ebenfo

aufrichtig wie intenfib ift.

London, 19. Aug. (Savas.) Gine off giell: Dios-fauer Depeiche über die enfifich-polnifche Baifenftillftanostonfereng bejagt, bag nach bem Austaufch ber Bollmachten ber Borfigende ber ruffifchen Delegation cine Rede bielt, in ber er bie ruffifche Friedenspolitit bestätigte, insbesondere die Abficht Sowjeiruglands, Die Conberanitat und Unabbangigfeit Bolens und fein Recht auf Gelbftbeftimmung fetner Regierungeform gu achten. Gleichzeitig erffarte er, bağ Rugland Bolen grofere territoriale Borteile bieten wirde ale die Entente.

London, 19. Aug. (Sabas.) Rach in London ein-gegangenen viffiziellen Rachrichten aus Mostan begannt Die ruffifchepolnifche Baffenftillftancetommiffion am Dienstag nachmittag um 7 Uhr und bertagte fich fury barauf auf Mittwoch

Die englische Arbeiterichaft.

London, 19. Mug. Der Attioneausschuft ber Arbeis terorganisationen richtete am Dienstag an bas britische Bolf einen Aufruf, ber u. a. bejagt, es fei beichloffen morben, top ber Aftionsausschuß in Nebereinstimmung mit ber Arbeiterichaft ten internationalen Intrigen ein Ende bereiten folle, ba die Kriegsgefahr noch nicht behoben jei und die Ariegeerflarung an Rugland fortbestebe und ferner die Ronflifte gwijchen England und Raterngland noch nicht beigelegt feien. Der Attionsansichuft richtet an bie ena-Siiche Regierung bie Arleaserflarung bie erft dann aufbort, wenn der Friede bergestellt fein wird. Es wird gefragt, warum die Regierung Die Bedingungen nicht befannt gibt, aufgrund beren fie ju einem Friedensichluß mit Raterusfand bereit fei und warum fie gegenniber General Woungel eine jo zweideutige haltung einnehme. Beiter wird bie Frage aufgeworfen, warum die englische Regierung einen inbiretten Arieg gegen Ruftand führe und burch Abgabe bon Munition an Bolen den Arieg verlängere. Auf alle Diefe Gragen wird eine flare Antwort verlangt benn eine givetbeatige Antwort tonne bas englische Bolf in eine illuforiiche Sicherheit wiegen. In Birtlichfeit treibe bie englische Regierung eine Berichleppungstaftit, wenn fie behaupte, ber Musgang ber Berhandlungen bon Minft muffe abgewartet tuerben. Der Attionsausjuß aber wolle einen jofortigen Brieben, die Anerkennung ber Mostaner Regierung und die Bieberaufnahme ber Sandelsbegiehungen. In Diejem Sinne werbe die Arbeiterichaft aufgefordert ,ihre Unitrengungen au berdoppeln.

Madel gegen Breiticheib.

Berlin, 19. Mug. Bon Gerl Radet hid's es fürgtich ,bog er in Deutschland wille. Gine Beftatigung Diefer Rachricht ift nie erfolgt. Beute bringt nun bie Berliner Rote Jahne einen Artitel bon Rarl Rabet, ber ibr geftern gugegangen ift, und ber fich in der fcarften Weife gegen, ben bon Silfferding und Breiticheid geführten rechten Blüaci ber Unahhängi en winoet, Radet geht bei feinem Ungriff von einem Arittel Breiticheibs in ber Greibeit aus, ben er ale bas Mufterbild ber politifchen Charafterlofigfeit be-Beichnet, weil Breiticheid barin fich binter die Rentrolitäispolitif bes Ministere Dr. Stmons ftellt und dem Minister felbft für feine ehrliche Arbeit, neutral gu bleiben, bas volle Bertrauen ausgesprochen habe. Der rechte Glügel ber Unabhängigen wolle bie beutiche Arbeiterichaft einfchläfern und fie bon jeder felbständigen Aftion fernhalten. Demgegenüber forbert Racet bie Unabbangigen und bie Lommuniften auf, an allen Gifenbahntnotenpuntien und auch im Gangen Organifationen ju ichaffen, beren Mufgabe te fein miffe, bon febem Transport nach Bolen Renntnis gu erlangen und ihn zu berhindern. Aur im Glauben an die eigene revolutionare Bachfamteit wurde die beutsche Arbeiterichaft ibre Bflicht gegenüber bein rufflichen und polnifden Broletariat und gegenüber ibrer eigenen Butunft erfullen. Den Leuten wie Breiticheid fei bas berg in Die ofe gefallen, weil fie fürchteten, ein bewafffneter Biberftand gegen Die Berlegung ber bentichen Rentralient fonnte einen neuen Rampf gwijchen Deutschland auf ber einen und Frankreich und England auf ber anderen Seite im Wejolge haben. Das fet eine offene Aufforderung an die Entente, auf Deutschland einen Drud auszunben. Der rechte Affigel ber Unabhängigen handele hier genan wieber fo wie bet ben Friedensberbandlungen in Berfattles, mo den Agenten ber Entente gefaut worden fei, fie batten nichts git befürchten, benn Deutschland werbe und tonne nicht tampfen.

Die Rote Sahne fnupft an biefen Artitif Ravele eine Betrachtung an, indem fie ebenfalls bie Unabbangigen fcarf angreift, weil diefe die deutschen Arbeiter bor Probotationen gegen Frantreich warne und ju paffibem Biberftand gegen Cowjetrugland auffordere. Die unabhangigen Arbeiter würben ihre eignen Aftionen, ihren eignen Willen berleugnen, wenn fie nicht ichleunigft mit bem beer ber Sanlnis aufraumten. Buften benn Die Berichaften nichts Sabon,

daß gwifden deutschen und frangofifchen offiziellen Greifen bereite Befprechungen tonfreter Mrt ftatigejunden hatten mit bem Biel ber beutich-frangofifchen Berftanbigung gegen Sewjetrufiland? Lingefichte einer folden Lage fei ber Treuichwur auf bem Berfattler Bertrag bas Sichabfinden mit feiner Birtung. Die revolutionare beutiche Arbeitericaft fiche mitten in Aftionen bon ber größten politifchen Erngweite, fie ftebe aller Bahricheinlichkeit binnen fürzefter Brift bor enticheidenben Rampfen.

Aft die dentiche Rentralität verleut?

Berbin, 19. Mug. Wir erinnern und ber Beit, ba bon unabhangiger Geite ber Regierung barüber Borhaltungen gemacht wurden, fie trete nicht icharf genug gegen bie Deutiche Bropaganba auf, bie, wie fich berausftellte im wefentlichen eine Abwehrpropaganda war. Ingwijden icheinen die Unabhängigen über die wahre Stimmung, gerade auch ber Arbeiterichaft in Oberichleffen eines befern belehrt worben gu fein. 3: abrigen beftätigen bie Delbungen aus unabhängiger Queite bie Rachrichten, wonach in Oberichfleffen bon polnifcher Seite alle Bett. fuche gemacht werben, die Reutralität des Gebietes mit Richt. achtung zu behandelte. Go wird ber Freiheit bon, wie fie bes tont, simbertliffiger Geite gur Menninis gebracht, bag am 17. August, nochmittage, in Lattolvin eine große Angahl politifche Stanisang borige militate, ibricht ron etwa 2000 pflichtigen Aliere auf ben Straffen in ihren Wohnungen, in Gaffwirtichaften und an fonftigen öffentlichen Orten bon bee Beherbe anigegriffen, feftgenommen, jum Behnhof trauspoutiert und gegwungen wurden, fogleich einen Sun gu befleigen, ber nad Bolen bestimmtt war; "ba fich bie feinbeloje Alfeion am hellen Tage und jum größten Teil auf ofener Strafe abig ipielte, ift es bei ber Daffenbalt gie't ber Ergrit ung und Tmnoporte gar nicht ju benten, bag die deutsche Behörde obge Kennts nis und Dulbung ber frangoffichen Besepungebeborbe get-handelt hatte. Benn aber biese ober eine interiff lette Behorbe die Urtjeberin diefer Magregell loure, fo fann fie fich aus aus bem gleichen Grunde nicht ofine Genutuis neb Dulbung ber beutschen Behorbe bollgogen haben. In jebem Raile liegt allo - die Richeigfeit der Mittellung borausgefent - eine ichwere und geführliche Berlemmg ber deutschen Reutr nitat bor, sei es, daß die dentiche Bastide selbst die epirceberun den politische Eingsmacht war, sei es, daß sie den Franzosen oder den Alliserten als den Helsern der politischen Militatunacht, Buttelbienfte geleistet hat. Bir etwarten icheunigee Aufvor allem vom Ministerfien der auswärtigen Angelegenheiten, baf alle Schritte getan werben, Die Rementiift bes Reiches an fichern und die Beamten, die fie berfest baben, mit aller Etrenge gur Rechenschaft gu gieben."

Dan tann biefer Gorberung nach Auftlirung nur beifiinf. men, bor allem muß man abwarten, jur Beurteilung bes Salles/ ob es wirtlich bentiche Behörben waren, ober welche eigenti-Eiche Grunde ju ber Magnahme vielleicht gegen besondere Ben fuche po iffchar Stanteangehöuiger jur Berfehung unfrem

Die Bujammenftofe in Mattowig.

Berlin, 19. Mug. Der Breugifche Breifebienft melbet: Die burch 282B. berbreiteten Delbungen liber bie Borgange in Kattowin entibrechen im allgemeinen ben Satjachen. gatich ift, bag bie Gicherheitspolizei ihren Dienft eingestellt und die Baffen abgegeben habe. Die Gicherheitepolizei berfieht nach wie bor ihren Dienft, ber allerbinge burch bas Muftreten ber alliferten Bejagungetruppen, inebejondere burch das Eingreifen einer frangofischen Schwadron febr erfcmert ift. An Berluften find bisber gemeldet: 22 Bivilpersonen berlegt, ein Cherbeamter ber Gicherbeits. polizei tot, ein Unterbeamter berlebt. Geftern bormittag berrichte Rube in Rattolvit, doch befürchtet man für beute nachmittag weitere Unruhen. Die Erregung ber Bebolterung gegen bie Befagungstruppen ift febr erheblich.

Rattunfin, 18. Aug. (Belif.) Beute nachmittug herrichte bier im allgemeinen Rube. Storte Batrouillen ber Sicherheitswehr burchziehen Die Strafen.

Saut Berfügung ber interaffierten Regierunge- und Blebisgittommiffion in Oppeln bom 17. Muguft wurde ber verschärfte Belagerungezustand über Kattowin verfängt, bon 8,30 bis 4 Uhr früh darf niemand ohne Answels der interalliierten Kommission die Gtrafe betreten

Rattowib, 18. Aug. (Bolif.) Die polnische Prafe Oberichleftens fordert oie Musmeijung ber landfremben Leiter ber beutichen Beitungen, Der Rebner in ben Bolfeberfammlungen fowie ber Beranftalter ber geftrigen linternebs mungen, ferner die Andweijung famtlicher in den lehten zwei Bahren zugezogenen Tentiden, Die jofortige Auflofung ber Gicherheitstwehr, die Entfernung und Beftrafung ber am Streit beteiligten Gifenbahn- und Boftbeamten, fowie die Ginsetzung bon alliierten ober poinischen Gontrolleuren bei ben Gifenbahn- und Boftbetrieben.

Cine Darftellung berinteralliterten Rom. miffion.

Rattowit, 18. Hug. (Bolff.) Bon der interalliferten Regierungs- und Plebiszitkommiffion in Oppeln wird über die gestrigen Borgunge folgende Darftellung gegeben:

Den Anlag gum Borgeben ber Raballerie bot die Bertoundung gweier Jager durch bie Menge. Die Menge fturtie fich auf die Bager und migbanbelte fie, weshalb fich bie Raballerle gum Schuge bes Lebens der beiden Jager in Bormarich fette. Der Gidjerheitswehr war es ingwijchen gelungen, die beiden Jager gurudgubringen, bon benen einer einen Kopffcug aufweift. Der Rittmeifter L'Allufe, ber abenfalls ben bedrängten Jägern ju Silfe tommen wollte, ware um ein haar bon ber wütenden Menge gelbncht worben. Rur ber Umftand, daß einige Berjonen, Die ihn fannten, ber Menge gurebeten, rettete ihm bas Leben. Gine große Schar war ingwijden in die Sedanstraße eingebrungen und berfuchte, in die Friedrichstraße einzudringen. Zugleich brangten auch Die Daffen aus ber Friedrichftrage vorwarts und drudten die Goldaten und die Gicherheitswehr immer mehr an bas haus der intecassitierten Lommiffion. Ploglich fiel aus einem Saufe fchrag gegenüber ber Kommiffion ein Schuf und durchbohrte bas Genfter. Rury darauf wurde eine handgranate aus berfelben Richtung geworfen, die schweren Schaden unter ben Demonstranten angerichtet haben bürfte. Darauffin fenerte ber Boften bor bem interallierten Gebaube aus eigener Initiative einige Schuffe ab. Es entfrand eine fleine Banit, Doch tehrte Die Menge bald wieder bor bas haus ber Kommiffion gurud. Ueber ben Tob bes Sanitaterate Dr. Miledi ware zu berichten, bag ciefer in Gegenwart bes Majors Stehrberg erei Bertounbete verband. Bei diefer fanitaren Tätigfett wurde er von der fanatifierenden Menge angefallen und ichwer mighandelt. Die Fußbobenbretter bes Krankenwagen wurden aus dem Bagen herausgeriffen und Miledt tamit erichlagen.

In fpater Rachtftunde ftante fich eine riefige Menfchenmenge erneut bor dem Saufe ber Kommiffion. Ingwifden fam bie Radricht, bağ ber Poften am Bahnhof (20 Mann) heftig angegriffen murbe und bereits einen Toten und einen Bermunbeten habe. Daraufhin ging eine Kompanie gur Silfeleiftung nach bem Bahnhof ab. Gie wurde aber auf Dem Bege borthin von einem mahren Trommelfener von Sandgranaten und Gewehrschuffen überschüttet. Erft mit cem Morgengrauen nahm die Schieferet ein Ende. Muf Seiten ber alliierten Truppen find an Berluften zu berzeichnen 2 Tote und ein ichwerverlehter Goldat fowie 10 leichter

Bertounbete.

Ein neuer Bufammenftog.

Beuthen, 18. Aug. (Bolff.) Rach einer Melbung der Offeeutschen Morgenpost aus Rattowit ift Die ungeheure Spannung heute nachmittag abermal's jur Gutlabung getommen. Wegen 6 Uhr nachmittage batte fich bor dem Sotel Deutscher Sof, dem Gis des polnifchen Plesbisgittommiffariate, eine ungeheure Menichenmenge angejammelt, bie bort ein großes Baffenlager vermutete und beffen Auslieferung forberte. Alls ein Auto mit Gicherheitspolizei erichien, bas die Menge zerftreute, wurde plotflich aus bem Saufe bas Feuer eröffnet. Die Strafe war fofort leer. Beter Baffant war bedroht. Ginige junge Leute mit Gewehren und handgranaten erichienen, und es entwidelte fich ein regels rechtes Tenergefecht. Gegen 8 Uhr brach in ben unteren Raumen Teuer aus. Gegen 9 Uhr ergab fich bie Befatjung. Die Sicherheitswehr und Die Feuerwehr gingen an Die Loichung bes Feuers und Die Festnahme ber Befahung. 17 Berfonen wurden festgenommen. Die Alten liegen auf der Strafe. Die Stadt ift jest rubig. Die gefamte Bevollerung ift trop des Belagerungszustandes auf der Strafe, Die Bejahungstruppen merben in ben Rafernen gehalten Seit 9 Uhr ift die Berbindung mit Rattowis unterbrodien.

Bolitifde Rundichan.

Defterreich bantt. Der Staatsfetretar Reifch ift nach Mbichluß bon lebereinflinften über bie Bezahlung ber Borfriegeichulben und Liquidierung bes öfterreichifchen Bermogens im früher feindlichen Muslande gurudgefehrt. Bahrend mit Frankreich ein zweiseitiger Bertrag abgeschlogen wurde, bei dem auch Defterreich über den Friedensvertrag hinausgehende Berpflichtungen übernimmt, hat England ein folches Berlangen nicht gestellt und gegenaber ben Beffrmmungen bes Friedensbertrages noch Erleichterungen eintreten laffen. Gie find allerdings an Bahl und fach lichem Inhalt weniger weitreichend als bie in Frankreich erzieften . Die Erleichterungen beziehen fich borwiegend

auf die Gintreibung ber Forberung bei ben öfferceichijchen Schribnern. Es wird jeftgeftellt, daß durch die abgeichlofjenen Berhandlungen fomohl für Die öfterreichischen Schulbner und Eigentumer bes fequestrierten Bermogens, als auch für Defterreiche Boltewirtichaft und Staatsfinangen fehr große, hunderte von Millionen umfaffende Erleichterungen erreicht worden find. Benigftens die übergroße Barte bes Abichnittes 10 bes Friebensbertrages erjährt Mildangen, wofür die frangofifche und die englische Regierung ces aufrichtigen Dantes Defterreichs gewiß fein tann.

Ein internationaler Landarbeitertongreß. Bu Umfterbam murbe ber internationale Landarbeitertongreß eröffnet, ber Die Grundung eines internationalen Landarbeiterbundes bezwedt. Bertreten waren Berbande von Landarbeitern aus England, Schottland, Dentichland, Schweden, Danemart, Deutschöfterreich, Belgien, Stalien und Solland. Die Frangofen waren nicht erichienen, auch die Dichechen und Bolen fehlten. Jusgejamt find auf dem Kongreß 2 103 835 Landarbeiter vertreten, darunter 750 000 deutsche. Gine von einer italienischen Bertreterin beantragte Resolution gegen ben Erieg wurde einftimmig angenommen. hierauf beichloß ber Longreg unter lebhaftem Beifall grundfaglich Die Errichtung eines internationalen Arbeiterbundes.

Lloyd Georges Berienreife. Lloyd George hat heute früh London verlaffen, um fich nach Lugern zu beacben. Rach ben bisher borliegenden Melbungen hat er bei ber Durchreife burch Frankreich feine Begegnung mit Ber-

tretern ber frangofifchen Regierung gehabt.

Paris, 18. Ling. (Bolff.) Lloyd George paffierte beute mittag Boulogne, Er feste von bort nach furgem Unfenthalt mit feinem Gefolge, bestehend aus 20 Berfonen, im Egtrazug bie Reife nach Lugern fort. In Chantillh beftieg ber englische Botichafter in Paris, Lord Derby, ben Bug, um eine turge Strede mit Lloyd George ju fahren. Während ber Reife hat ber englische Botichafter ben Dis nifterprafibenten über feine Berhandlungen mit Lafeologue

Ginlad ung gur Bruffeler Ronfereng. Bie aus London gemeldet wird, hat ber Generalfefretar bes Bolferbundes ber beutichen Regierung eine Ginladung gur internationalen Sinangtonfereng für ben 24. September in Bruffel jugeftellt. Die beutiche Regierung wird barin erincht, brei Delegierte ju ernennen. Ferner wird burauf aufmertfam gemacht, daß bie Lonfereng nicht ermächtigt ift, irgend eine Frage, Die fich auf Die Wiedergutmadjung, Die Deutschland im Berfailler Bertrage übernommen bat, ober irgend eine andere Frage, die im Augenblid bes Bufammentritts der Ronfereng ben Gegenfrand von Beforechungen Bivifchen Deutschland und ben Alliterten bilben follte, gu behandeln.

Mus bem befesten Gebiet.

Bappen und & ahne für bas Gaargebiet.

Aus bem Gaargebiet, 19. Mug. Brafibent Raunft gibt im Ramen ber Regierungstommiffion befannt: Das Bapben bedSaargebiete ftellt einen gevierteilten Schilb bar, und fett fich aus nachfolgenden, berichiebenen faarlandischen Stadtwappen entnommenen heralbischen Bestandteilen jugammen. 3m rechten Relb oben: auf fchwarzem Grund ein filbernes Bugt rad mit eben folichen Schlägeln. Im rechten Gelb unten: aufgehende goldene Sonne mit filbernem Grunde 3m linken Gelbe oben: rote Rose auf filbernem Grunde. 3m linken Gefbe unten: filberner Lowe auf blauem, mit vier filbeinen Greugchen belegtem Untergrunde. Die Fabne bes Saargebietes führt die brei Farben blau, weiß und ichmars und gwar geben bie Streifen in horizontaleb Richtung.

Bermifdte Nachrichten.

Gin Abentoner bes Grafen gudn er. Graf Quener, ber ehemalige Abminanbant bes "Geeabler", ben Lgegenwärtig in Riel weilt, wurde in ber Racht auf Montag, als er bom Jachtflub in Diefterbrot gurudfehrte bon zwei Wegelagerern überfallen. Der Graf, ber über ungewöhnliche Rurper-

frafte berfügt, wieste zuerft, wie die "Rieler Reuesten Rach richten" melben, ben Aengitlichen, fobag bie Rinber bie Baffen finten liegen; bann padte er ben einen bei ber Sant und brudte fie berart jufammen, bag bie Finger aus bem Gelente jprangen Larauf faßte er ben andern mit einem Griff an ber Gurgell und berprligelte ihn mit feinem eigenen Stode fo, bag er gu-

Ein bagrifder Gnabenerlag In Stelle bee Reichsamnestie, Die am 4. August in Weaft getesten ift, foll, wie die "München-Mugsburger Abendzeitung" mitteilt, in Bab ern ein jebenfalls in Balbe gu erwartender und auf ber Beurteilung jebes Gingelfalles bafferenber Gnabenerlag treten, Das banrifche Buftigminifferium bat namlich on alle Graven folgunga und Stmfbollzugebehörben bie Beifung ergeben laffen, mit größter Beichleunigung und unter jorgfältigfter Brujung bem Ministerium zu berichten, ob und in welchen Gallen fich Gelegenheit bietet, auch in Bayern politifche Stufftaten auf bem Wege bes Gnabenerweifes für fühneirei gu erffiren begib. ben Strafbolliging auszusegen.

Mus Proving und Nachbargebieten.

:1. Und bem Rheingau, 19. Mug. In ber am 14. Anguft in Wiesbaden abgehaltenen Landesbersammlung des Landesbureins Rassau des Allg. Deutsch. Jagdichutbereins machte Dberforfimeifter b. Sammerftein-Biesbaben intereffante Musführungen über bie Schwarzwifdbefampfung in bem Abgefauffenen Jahre, Die Abwehrmafregeln, die gegen bas Schwarzwild angewendet wurden, haben fich bewährt und feit herbu 1919 find allein in den an den Rhein grengenden Walbungen Raffans über 400 Stud jur Strede gebrucht. Die Regierung hat in Raffau alles getan, was ihr in biefer Bes gichung ju tun möglich gewesen. Sie hat Boligeijagben auf iher Roften abgehalten, Jagbtommanbos gegrunbet, Ganfanger in den Oberforftereien Braubach und Ribesheim eingerichtet, bie fich gut bewährt und die bermehrt werben follen. Auferbem find bie Brumien für bie Erlegung eines Rellers, einen ftarten Bache ober eines Frijchlings feit Dezemb : 1919 bon 30 Pfennig auf 60 Pfennig pro Rillo Bild erfolt worden in tem Salle, wenn bas Stud bon Forja und Jagdichubbeamten ober Felbhittern, Die bom Staat ober ben Gemeinden angefielie, ertegt worben ift. Runmehr ift ber Untrag geft sit, auch ben pribaten Jagbhutern, Die biefen Beruf im gauptamte ausüben diefe Bramien auch ju Teil werben ju laffen Co ift mit Sidjerheit angunehmen, bag mit ber beit Die Dagnahmen, bie gegen bie Bibichweinplage unternommen, einen bollen Erfolg zeitigen werben :!: Aus Oberheffen, 19. Aug. Kaum hat bes Dreichen

eingeseit, fo beginnt auch ichon wieder Berichiebung und Soleichhandel mit dem Rorn in einem Mare, gegen bie bie Bortommniffe in ben leiten Jahren Rinderspiel find. Bange Bagenladungen geben unter allen Deflarationen in Die Fernt In Saden wird bas Dehl nach ben Groffbabten verichoben. Einzelne Areise haben bereits bie schärffte Controlle ber Bahm ftationen und Landwege und Ortsausgange angeordnet. Dien Magnahmen haben bisber aber wenig Erfolg gehabt.

:!: Fulda, 19. Aug. Heute vormittig wurde in ber Bonisatinsgruft bes Tomes die 50. Bischofe ton fereng burch eine feierliche Andacht eröffnet. Im Anschluf an Die religio e Teier begannen in ber Hula bes prieftetlichen Ceminacs unter bem Borfin des Kardinalls Dr. Betram bon Breslan die Beratungen. Bu der Konfereng find fast alle beutschen Bifra, ofe eingetroffen, jogar ber Sojahrige Bifchof Dr. Roring bon Trier, ber feit feiner Bifchofeweihe im Jahre 1881 ein regel mäßiger Teilnehmen ber Bachofstonferenzen gewesen ift und fich trop seines hohen Alters und eines neutich erlittenen Schenfelbruches einfand.

Berbindungsftrage bes Belbachthales.

Bum Ausbau einer Berbindungsftrage burch bas um tere Gelbachtal ift es gu begrugen, bag neuerbings auch die "Intereffenten" fich biejem Plane guwenden, fie haben bon bor 10 Jahren mit großem Gifer verfolgten Plan gun Bau einer Gifenbahn burch bas Gelbachtal offenbar als er folglos aufgegeben. Diefer Bahnbauplan, welcher gur bireb ten Berbinbung bes Untermefterwaldfreifes mit bem Rheim in fühmeftlicher Richtung in lebhaftem Wettbewerb ftant mit der Linienführung ber Bahn nach Ems ober nach Rieter lahnstein, bilbete f. Bt. bas größte Sindernis für bie Durch

fremdes Reis.

Roman bon C. Dreffel. Bachbrud beiboten 3m ichnellen Strafenvertehr maren jie mabricheinlich unerfannt aneinander vorübergegangen. fo auffällig hatten fich beibe verandert. Sven, der Retonvalefgent, war gegenwartig ein hagerer hohläugiger Bicht, an bem nichts an die frühere stramme Frische erinnerte. Die durre quedfilbrige Blanche hingegen trug jest nicht nur ihren uns ordentlichen Bufcheltopf begenter frifiert, sondern hatte auch eine behäbige Rundlichfeit angenommen, feit fie bie un-ruhigen Studentenfahrten aufgegeben und im ficheren Safen einer guten Berforgung in reipettabler Frauenmurbe ge-

Dit volltommener Gemeffenheit redete fie ihn nur mehr Monfieur Borner an, fagte es ihm anderfeits auf den Ropf gu, geradeswegs heruntergetommen fahe er aus. Es ware ihm ficher recht ichlecht ergangen. Ra ja, junge Leute merben nicht tlug ohne Schaben.

Sven lachte bagu, in dem angenehmen Bewußtfein, ein gut gefülltes Bortemonnate in ber Tafche gu tragen. Er fonnte fich die Großmut leiften, Dies fcmabliche Bedauern mit einer Schmeichelei über Dabames augenscheinliches Brofperieren ju vergelten, worauf er ben eigentlichen 3med

feines Boripredens gur Rete brachte. Die Rifte? Belche Rifte benn? Bie ihre Mutter, tonnte fich Madame Blanche nicht baran erinnern. Bartout nicht. Mon dien, zwei Jahre war das her? Eine Ewigkeit. Weshalb hatte er sich nicht längst einmal danach umgeschen oder wenigstens seine Abresse hinterlassen? Möglich, die Rifte mare von ihm gurudgelaffen worden, noch moglicher aber, fie fei bei ihrem Sochzeitsumzug abhanden getommen. Ber tann fich um alle alten Scharteten fummern? Eine Beichafisfrau, Die für ihren Rann mitbenten muffe, meil dem leicht ein fleiner Abfinthnebel bas Sirn verichleiere, habe ben Ropf viel gu voll, um auch an folche Lappalie benten gu tonnen.

"Sm." bachte Sven, "die Lappalie wird Ihnen einen ichonen Trouffeau verichafft haben, Madame, ich gab Ihnen eine Menge netter Stizzen zur Aufbewahrung, deren Wert Sie tannten. Immerhin. Ich bin jung, tann hoffentlich noch 'ne Masse zusammenmalen, sobald ich nur erst wieder der alte bin, der ich daheim schon werden mag. Zum Brozessieren sehlt mir Zeit und Lust. Ich habe vorläusig

genug vom Ausland, jest will ich nach Haus."
Mit einem wiffenden und beshalb ausgesprochen fartaftischen Lächeln empfahl er sich von jeiner geschäfts-

Blanche murde ein wenig rot, bann riet jie ihm hajing ichlauen Freundin. nach: "Warten Gie noch einen Moment, ich fann Ihnen boch etwas geben, fallt mir foeben ein." Sie lief in einen Rebenraum und kam mit zwei Briefen in der Hand zurud.
"Hier, Monsieur, die kamen für Sie. Run, wer anders hätte so was monatelang ausgehoben, als ich, Ihre gute Freundin, die sich immer sagte, Monsieur Börner kann eines Tages wiederkehren und wird mir bantbar fein, benn bie Briefe mogen Bert für ihn haben. Rein, mas fagen Sie nun

Bon dem erften, bem abhanden gefommenen, fprach fie natürlich nicht.

Doch erfah Sven aus bem Inhalt Diefer Briefe, bag fie einen Borganger gehabt hatten, vermutlich jenes Schreiben, bas er fo febnlich erwartet hatte, beffen Musbleiben die Urfache feines langen Umberirrens gewesen mar.

Seine Schuld. Beshalb hatte er voller Trot die Brude hinter fich verbrannt. Mehr denn zwei Jahre des Exils hatte ihn die Unbesonnenheit gefostet, ben Eltern aber bitteres Beh gugefigt. Bar bas überhaupt noch gutzumachen?

Lifa fdrieb voller Beforgnis und Gute, weshalb er fernbliebe, ba Bater ja doch die große Entaufchung verminden molle und ihn verzeihend beimrufe.

Bie es benn nur möglich fei, bag er auf diefe große, berrliche Selbstverleugnung feines gefrantten Baters nicht mal ein Bort ber Erwiderung fande, wo er doch von beißen Dantgefühlen bewegt fein muffe.

Im gleichen Sinne mar ber zweite Brief geschrieben, nur daß Sven einen gerechten Borwurf zwischen ben Zeilen las, und Lifa noch Baters außerlichen Berfall er-

Dann nichts mehr. Sie hatten mohl den Berlorenen aufgegeben. Das lette Schreiben mar ein gutes Jahr alt. Er war namenlos erregt. 28as tonnte nicht feitdem geschehen fein? Feurige Roblen auf fein bemutig gefent es Saupt sammelten Lifas liebe, gute Borte.

Natürlich stieg er nun in ben nachsten Bligzug, der feiner Ungeduld nach immer zu langsam durch die Lande rafte. Schwalbengleiche Geschwindigkeit hatte er sich geminicht.

Er hatte feine Rudtunft nicht gemeldet, in einer vagen Furcht, die Rachricht werde entweber unbeftellbar fein, obn man wurde ihm gu verstehen geben, das Tor, bas en geftanden, fei nun auf ewig für ihn lange Beit weit of verschloffen. Bar bem fo, nur mit eigenen Mugen moll er fich bavon überzeugen. Auch der langfte Tag nimmt ein Ende, die faumseligte

Schnedenpost, die Diefer Expreg wirflich nicht war, tomm

fclieglich ans Biel. 21m Rachmittag bes nachften Tages fuhr Sven in be Bahnhofshalle seiner Baterstadt ein. Endlich — endlich. Heimatsboden, Gott sei Dant. Mit hungrigen Auge schaute Sven allen Leuten ins Gesicht, ob nicht ein be fanntes darunter ware. Sie waren ihm alle fremd-fremd. Run zögerte er fast, ehe er aus dem Bahnhofe gebaude auf den großen Ernst-August-Plat hinaustrat, et

Gefühl von Unsicherheit wollte ihn beschleichen.
Das gab sich freilich, benn bas lärmende Treiben ber Oroßstadt, der Ernbel eines lebhaften Reiseverfehrs forberte volle Mufmertfamteit bes Baffanten. Sein groß Bepad hatte er vorläufig auf bem Bahnhof belaffen. mit einer Sandtafche beschwert, wollte er meder Droft noch Dienstmann nehmen. Seinen Behnminutenweg ton er recht gut zu Fuß machen. Es schien ihm das geratenste möglichst unauffällig daheim anzukommen. Ein graße

Tratra beuchte ihn wirflich unangebracht. Seftiges Schneegeriefel wirbelte burch bie Buit. freute fich baran. Lange hatte er feinen richtigen Bin gesehen. Baris im Schnee gab es nicht allzuoft, wir grantreichs Ruften tannten ebensowenig anhaltenden Frankleichen Gesten benfowenig anhaltenden In der Beihnachtszeit jumal hatte er die weiße gepanzerte Schneepracht geradezu vermißt. Für bei Deutschen gehört sie zum schönsten Fest. Die gepuschtertanne stellt er sich im Zimmer auf, draußen abs liebt er nichts lieber, als die weiße Natur im gligende Gienantel. Und Spen mar im innersten Bersen beute Eismantel. Und Sven war im innerften Sergen beut

Als er mertte, daß ihm die scharfe, von dem übliche hannoverschen Wind durchschnittene Luft nichts antol. Glieder ihm gehorchten und er mit geweiteten Bunt frei zu atmen vermochte, freute er sich erst recht. luft. Er meinte ihre gesegnete Heiltraft ichon zu ipnis

Gertfebung folgt.)

ichteten Las efterei Welj est befürivo eilte Rotis jang gu, ber iejes Bemn icon hente 29.nn ruhen mi ren wieber en Leiftang tigen Gemei mbigen Unte a für ote au noch berjag jen, daß b ig einer 9 mertehr m Ted bas gepfiffen m ange geftor Frienbahn b en fann nbaupian Stanbeden

ber Gelbi

ber untere

n ift bon je

ngen Lahn r bom Oper feierte Roi beht ein g ber Angei Heberful Dorotheeni um lleberi fonnt: Di ber Bietat, neich bege et an feb en außer el an Ma Etanbes und ber stand, for enben Hai ble auf we en, Luch Gleiche gil

Deutschlan

ribung hi

Mus

Eirfne !

Antiz und

vie Belbad

holzapp

in holhapi

bin. H nt. Es i en, bie e et, Bon mit Sein in feine iter 2 ete Resifu er beibe Rigole Sie ben befriedigt ba luit Bagel.

Chorge in im nen Shon m bielen

n ell

ber Gelbacherage, b. i. die einzige Talftrage tin ber unteren Lahn bis gur Mar hinauf. Der Wegeift von jeher bon oem über die Bertehrsbedürfniffe iciteten Landesbauamte Oberlahnftein und bon ber nicrei Belichneuborf gegenüber oem Pohnbauprojefte est befürwortet worben. Die in ber Emfer Beitung ellte Rotig aus Weinahr bom 11. August 1920 trifft and 5th, ber bort genannte Berr "Mühlpatt" war ein ger ben ben Begebau hemmenden Bahnbauplanes. viejes Demmnis wurden die Ufer des Gelbadjes bieliden beute burch ben Bertehr ber Mutoe beftaubt 28.nn gwar magrend bes Rrieges bie Berhandrufen mußten, fo wurden fie boch fcon bor ca. ren wieber aufgenommen, fie führten indeffen bei ber m Leiftangefähigteit ber bau- und unterhaltungeeigen Cemeinden noch nicht zum Biele, weil auds Die ebigen Unterftuhungen ber Rreife und bes Begirtsberfür die gu erwartenden außerordentlich hohen Baumoch berfagt werden mußten. Deshalb find die neuen ngen aus Intereffententregen wertvoll, und es ift fen, daß die Beteiligten die erheblich gestiegene Beng einer guten Lanoftraje für ben burchgebenben merfehr mit Automobilen und Laftzügen ertannt ha-Doch bas Mundfpigen follte nunmehr aufhoren, es gepfiffen werden und die Melodie barf nicht burch ange geftort werben, ber Bettftreit swiften Strafe Genbahn bierhin ober borthin muß begraben bleiben. en tann ber Blan gum Bau einer Talfperre ben enbauplan nur forbern, benn auch eine Zalfperre und Staabeden braucht eine Bufuhrftrage. Gegebenenfolls Die Gelbachftrage ftredenweise gur Talrandftrage er-

Mus bem Anterlahnfreife.

Soljappel, 20. Mug. Am Conntag, ber 22. Auguft in hobappel im großen renovierten Caafe bes heurn, ein großes Kunftlerkongert fintt. Berunftalter find bie men Labufreis bestens befannten Opernjänger Frang er bom Opernhaus Roln und feine Gattin Regine Lindlar, feierte Rongertfangerin. Alen Freunden ebler Canges. net ein gang besonderer Genuft bevor. Attes Babere der Angeige gu erfeben.

Heberführung von Mriegerleichen Las Bentral mennt für Rriegerverlufte und Ariegergraber, Berlin Terstbeenftrage 48, gibt infolge ber fich hiufenben Goum Ueberführung der irbifchen Refte gefillener beut-Colbeten aus bem Musland in Die Seimat hiermit öffent fannt: Die beutiche Regierung würdigt burchaus Die Geber Bietat, Die jahlreiche Angehörige von Ariegegefallenen unich begen laffen, thre teuren Toten in geimischer Ecbe let en feben. Dit Riidficht auf die noch immer beben außerorbentfichen Beforberungefdwierigfeiten, ben etl an Material für bie Bintfarge, bie infolg bes nice Etanbes unferes Gefbes unberhaltnismäßig boben und ben bamit berbundenen ftarfen Gelbabfing in usland, fowie and fogialen Granden und wegen der biober benben haltung ber früher feindlichen Regierungen ift fie bie auf weiteres nicht in der Lage, folichen Antragen ftatbe en. Auch tonnen Ausnahmen nicht sugelassen werben. Weide gilt auch von der Ucherführung von Kriegerleichen Deutschand in das Ausland. Jede Aenderung dieser beidung wird sofort öffentlich befannt gegeben werden.

uns Bad Ems und Ilmgegend.

THE

el ex

urd

liφ.

in b

mb -

at, co

en de großes großes continuente de großes co

Cirfue Auhlen Wir bruchten borgeftern eine empfehmit und wiesen auf die Beilen, bes , Lahnfreiner Tagetin. Alles bas was wir gesagt baben wird vollauf tigt. Es ift eine Freude und ein Genuß den guten Tar-Den, die eine eifrige und strenge Schusung erkennen laffen. ben mon en Colvolit auf artiftifchem Gebiet ale auch auf jun thet Dreffur und bes Bibes haben allen Darfteiler feftr gutes et. Bon besonderen Leiftungen fei hervorgehiben herr mit seinem Sahnen, und Apportierpferd Max, Henry weint mit in feinem Alte "Freiftebenbe Leiter" und ber ungarifche tiler Lettere zeigte inebesondere eine fehr gut b.rchgeber beiden Spasmacher und die Dreffurborführung des Rigolet durch den August. Wieber derr August, wo n die den Esel aufgetrieben?) Sämtliche Juschauer sind betriebigt nach Hause gegangen und wir tonnen den meen bon Bab Ems fehr empfehlen, ben Cirfus gu ben ba wirtuch gute Leistungen gezeigt werben.

Daget, Unter beftigem Blit und Donner ging geftern term Tall ein turger, aber ausgiebiger Regen, ftart bermit bagel nieber. Der ziemlich berbe Sagel bat glitchtie teinen Schaben angerichtet.

Chorgejang Kommenben Sonntag werben bie Danand der Rieberner Mannergefangberein unter Leitung Schöften Dirigenten Herrn Musikebrer A. Köhler bon Birtend des Rachmittags- und Abendtonzertes des Kurhers im Aurgarien berichiedene Chore einzeln, sowie auch bottragen Sauptsichlich kontmen nebert einigen a Codren auch fleinere voltstünliche jum Bortrag, Rach ben bielen portlichen Festen wird auch das alles einende Lenische Lied" seine Freunde und Aufänger und so winichen wir auch dieser Beranstaltung ein u Befach und schönen Erfolg.

Mus Dies und Umgegend.

Ger Stelle auf die Freitag, ben 20. d. Mts., nachmittags bezo. 8 Uhr abends im ebangesischen Geme'ndehans ansprischen Berntungen wegen Gründung eines edungelischen Monnerbereins hingewiesen. Bu der Verzammigung e bie an biefer Frage ein Interesse nehmen, bergebicht

Modernes Theater harrh Biel beiben Gilme auch ben allgemein bewundert wurden, fpielt für die fommen. sichage wiederum im Modernen Theater in "Ter große unte". (Ciehe Inferat.)

Lichtbieltheater, Gr. Durchlaucht Gereniffimus 35. 20. ober 21. wit Markhall Kindermann in unferex tin. Es wird ein historisch unbergesplächer Tag sein, den gen im Lichtivieltheater am Martiplay beizuwohnen. neb wie Gelegenheit nehmen, temperamentholl und in die Fildnhandlung einzugreisen. Die originellen Swiftenspiele verraten viel Beift und Ginn für a Dumor und es barfte jedem in ber heutigen forgen-Seil eine willfommene Gelegenheit Sin, fich einmal she ju unterhalten.

d Bortrag. Der Reifefdriftfteller B. Runbe wird feinen in Ems bielbewunderten Reifeffim "bon Deutsche land nach bem Märchenland Indien" auch in Dies für bie Schulen vorsithren und zwar am Samstag morgen um 8 und 10 Uhr im "Mobernen Theater" (Hof von Holfand), Die Schulen werben unter Leitung ber Lehrperfonen bingeführt. Much bie Schufen ber Umgebung beteiligen fich.

Mus Raffan und Umgegend.

:!- Obernhof, 20. Aug. Ant Sonntag, ab 3 Uhr nachmittags beranftaltet ber Gaftwirt Miller großs Tangbeluftigung auf ber Lahnwieje.

Binden, 20. Aug. Bor furzem bat fich hier unted Leitung eines Raffauer Mufikers, Urban, eine Mufikapelle gufammengefunden, nachbem bie frühere, bestehend uns ben Gebrübern Pfaff und Jung, fich aufgeloft hatte Gur Unter-haltung bei Gestlichkeiten ift nun geforgt. — Die Ernte ift hier mittespuffig ausgefallen. Biel Regen ware not.

Lette Nachrichten.

Eigene Rachrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Dr. Roch in Maing.

Maing, 19. Aug. Der Reichsminister des Innern Dr. Roch berührte auf feiner Informationsreife durch bas befeste Gebiet geftern Maing. 3m Gipungsfaale bes Stadthaufes murbe er mit ben herren feiner Begleitung, unter benen fich Staatofetretar Lewald befand, namens ber bei ftichen Regierung bon bem Finangminifter Benrich begrüßt. Der Reichsminifter betonte, bag bie Reichsregierung foffentlich allen vorgebrachten Bunichen werbe Rechnung tragen tonnen, und bat, ihm rudhaltlos mitzuteilen, wo nach Inficht ber Erichienenen Abhilfe notine. Freilich ließe fich nicht mit einem Bauberichlag ein glüdliches Deutschland herstellen; es gebe fein andres Mittel, Deutschland wieder in die Sobe gu bringen, als die Arbeitsleiftungen gu fteigern, ohne ben Achtftundentag ju gefährden. Gin Borgug bor bem unbefetten Bebiet tonne bem befetten Gebiet nicht gegeben werben; auch ber Steuerabzug muffe in dem befesten Gebiet genau fo gehandhabt werben wie in dem unbefenten, benn der Bergicht barauf bedeute ben Banfrott Des Staates. Bas Die Befeitigung ber Zwangswirticaft angehe, fo tonne fte jum größten Zeil burchgeführt werben; boch miffe ite für Dilch und Getreibe besteben bleiben.

Die Lage in Rattowit.

Rattowith, 19. Mug. Gin Teil ber frangofifchen Besahung ift heute nacht nach Mhslowit abgerudt, ber Reft bieibt vorläufig in ben Rafernen von Rattowit. Die Gicherheitewehr hat die frangofifche Kommandantur bejeht. Bis heute morgen wurde in bielen Stragen geschoffen. Sier find neuerbings 2000 Mann italienifche Truppen eingetroffen. Das Coffeehaus Rheingold ift bon ber Bebolferung vollftanbig gerftort worben. - Benfeit ber Grenge follen polnifche Eruppen gum Ginmarich in Oberichleffen bereit fteben. Sierliber find berichiebene Organifationsbefehle ergangen. Es liegt ein Schriftftud über bie Musgangspuntte der Opera-

Eine dentiche Rote an Die Saarregierung.

Bertin, 18. Mug. Bereits am 14 5. Dit. ift eine Ginfpruchenote ber beutichen Regierung an bie Caurregierung abgegangen, Die jedoch wegen bes Bertehreftreift nicht an ihreft Bestimmungeort gefangen tonnte und beshalb von ber Boit wieder gurnefgefchieft wurde. Borgeftern abend werde fie beshalb erneut auf Umwegen ber Caarregierung überandt und burfte ingwischen überreicht fein. Gie fnüpft an die Bewegung der Beamtenfchaft an and legt die Rechtsberhaltniffe ber Beamten-Schaft bar. Es wird ausgeführt, daß, wenn auch Sweifel über einzelne Befrimmungen burch bas Caaritatut offengelaffen feien, Die Beamtenichaft boch nicht willfürlicher Behandlung preisgegeben werben burfe. Tatfachlich feien auch im Friedens vertrag feftgelegte Grundlinien berlett worden, besonders was bas Avalitionsrecht und die Gleichstellung von Ausländern mit der faartanbischen Bevolfrueng betreffe Gerner babe bie Caurregierung felbit Ausfchreitungen bes Militare jugegeben. Dagegen legt bie Rote fraftigen Ginfpruch ein! Der britte Bunft ber Rote betrifft bie bei bem friibaren Migeorbueten Dimert gefundenen Bapiere. Es wird bie Breführung guriffgewiefen, ale ob biefe Bapiere mit ber Beamtenfrage in irgenbeinem Zusammenhang ftunben. Befonbere wirb bachtigung guritigewiefen, als ob bon ber beutichen Regierung bie Streifbewegung burch agitatorifche und finangielle Mittel geforbert worben fei. Beitere beionbere Antrage bat borfaufig Die deutsche Regierung nicht geftefft. Gie erwartet die Ruch. äußerung ber Saarregierung, im ihr Berfiglten bementiprechenb eingurichten,

Eberte Dant an Ergberger.

Perlin, 19. Hug. (BBB.) Die Germania beröffents licht ein Schreiben bes Reichsprafibenten an ben Reichstageabgeordneten Ergberger, worin ber Reichsprafident aus lafilich ber Unnahme bes Befetes betreffend bas deutsch-hollandifche Areditabtommen im Reichstag und in ben hollanbifchen Rammern Der weitblidenben Initiatibe gebentt, womit er bie Berhandlungen über ben hollandifchen Staatsfredit an Deutschland einleitete und fast jum Abichluß forberte. Der Reichsprafibent fpricht Ergberger feinen aufe richtigften Dant aus,

Die Folgen des Terrors.

Bie botch, 19. Aug. (Bolff.) Infolge der von der Arbeiterschaft der Chemischen Fabrit Calle und Cie., Bie-brich. am 17. August unter Beiseiteschiebung ihrer gesehfichen Bertretung bon ber Direttion erzwungenen Bugeftantnife, wandte fich die Fabrifleitung an die Bereinigung Des Arbeitgeberberbandes für Biestaden und Maing, welche bie ber Fabrifleitung abgezwungenen Bugeftandniffe als erprefit bezeichnete und für ungultig erflärte. Ins biefent Grunde wurde bie Sabrit beute vormittag 6 Uhr geichloffen und famtliche Arbeiter entlaffen. Die Beamten und Mingeftelltn ber Sabrit wurden einftweilen beurlaubt.

Milenftein beutich.

Allenftein, 19. Aug. (Bolff.) Der Auftatt ju bem bentigen Gefttage, ber ber Freude über Die Biebervereintgung bes oftpreußischen Abstimmungsgebietes mit dem deutichen Baterlande Ausbrud geben follte, bilbete ber geftern

abend bon ben wieber eingerudten Reichsmehrtruppen ansgeführte Bapfenftreich, ber bon einer ungeheuren Menichenmenge begleitet wurde. Rach dem Bortrage mehrerer Muftfftude bor bem Saufe Des Reiches und Staatstommiffars Bibr. b. Gahl bewegte fich ber Bug bor die Wohnung bes Borfitgenben bes Englander-Mafuren-Bundes, Mag Rorgifti, wo bas Deutichland-Lied von Taufenden mit Begeifterung gefungen und Morginti Sulvigungen bargebracht mur-

Dr. Gimonis.

Da. Berlin, 19. Mug. Augenminifter Dr. Gimons bleibt, wie wir erfahren, noch einige Tage langer in ber Schweiz, als ursprünglich beabsichtigt war. Es wird bagu ertfort, bag irgendwelche Rombinationen über ben 3wed ber Berlängerung bes Aufanthalts haltlos find.

Streit bei Blohm u. Bog.

Samburg, 19. Mug. (Bolff.) Die Berft bon Blohm u. Bog ift infolge bon Musichreitungen ber Arbeitericaft gegen leitenbe Berfonen bis auf weiteres geichloffen worden.

Der angehaltene Baffentransport.

Da. Berlin, 19. Mug. Da bisher eine Berftandigung gwijchen bem Ministerium Des Innern und den Berfiner Eisenbahnern nicht möglich war, wird die Angelegenheit des auf dem Stettiner Bahnhof angehaltenen, nach Ronigeberg bestimmten Transportzuges allem Unichein nach noch meitere Rreife gieben. Geftern nachmittag fand eine Ronfereng mit ben Bertregern bes Begirte-Gijenbahnrates, bes Betriebsrates vom Stettiner Babnhof und ben Beauftragten ber guftanbigen Behörden ftatt. Gin Bertreter bes Minifterinms bes Innern gab nochmals bie Berficherung ab, bag der Transport lediglich für die Gicherheitspolizei in Ronigsberg bestimmt fei und erffarte fich bamit einberftanben, baß Berliner Gifenbahner ben Transport bei der Musladung in Königeberg überwachen. Die Bertreter ber Gifenbahner fehnten biefen Borfchlag ab. Bon Regierungefeite wurde noch barauf hingewiesen, bag man ichon aus wirtichaftlichen Gründen ben Bug nicht langer gurudhalten durfe. Beber ber 28 beladenen Guterwagen bringe, wenn er wolle, ber Gifenbahnberwaltung täglich 300 Marf ein: Die Gijenbahner ertlarten bierauf, bag in Diefer Mingelegenheit bie wirtschaftlichen Fragen gurudtreten milften. Sie wollen ben Transport erft weiter leiten, wenn eine Ertlarung bes Polizeiprafibenten in Ronigsberg einge-

Angwischen forbert die Rote Fahne dazu auf, überhaupt feine Truppentransporte mehr auf deutschen Bahnen gu befördern und "teiner Erflärung irgendwelcher Behörden mehr Glauben ju ichenten". Unter bem Mufruf "Es lebe bie Beltrevolution, es lebe Cowjet-Rugland,", wird bagu aufgeforbert, wenn es fich um Truppen ber Entente fanbelt, fie unter Mufficht bon Rommiffionen nach Roln ober Maing gu ichaffen.

Diefer Aufruf, ber eine Auffforderung jur Berlegung bes Friedensbertrages in fich trägt, tonnte leicht gu blutigen Bujammenftogen führen, wenn fich die Ententetruppen bieje fürforgliche Behanolung burch tommuniftifche Rouimijfrinen nicht gefallen laffen. Die Regierunig, Die fich Die Wahrung ber Reutralität zur Pflicht gemacht hat, muß mit allem Rachbruct barauf hinweisen, baf berartige Gins griffe ein Attentat nicht nur gegen die Grundlagen jedes geordneten Staatsmefens find, fondern auch das gange bentiche Bolf in Die ichwerften internationalen Berivides lungen bringen fonnen.

Die Lage im Diten.

Dig. Barichau, 19. Mug. Amtlich wird gemeloet:

Muf ber Rordfront ichreitet unter dem Dberbefehl des Marichalls Biljubiti die Gegenoffenfibe gunftig fort. Unfere Abteilungen entwideln fich lange ber Linie Baricon-Breit-Litowit und haben Giedle befest. Bie ichon heute offenfichtlich, ftrebt bie Oberfte Beeresleitung babin, den Feind vom Often ber ju umflammern, ihm ben Rudgug abguichneiben und ihn gegen bie oftpreußische Brenge gu brangen. Gofern es ben Bolichewiften nicht gelingt, ben Bormarich unferer Truppen enticheibend aufzuhalten, bleibt ihm nur ber Uebertritt auf deutsches Bebiet.

London, 19. Mug. Der Rampf um Barichan nimm: nach einer Reutermelbung auch weiterhin einen für bie Pofen gunftigen Berlauf. Die polnifchen Truppen haben bas Bort Rowo-Minft guruderobert.

Tidedifd-fübilamifdes Bunonis gegen ungarn.

DR3. Belgrad, 19. Hug. Geftern wurde gier ein Allmehrbundnis gegen die ftandige ungarifche Briegsbereitichaft swiften Gudflawien und ber Tichecho-Slowater durch ben tichechischen Augenminifter Dr. Beneich mit ber Belgraber Regierung abgeschloffen.

Amerita und Bolen.

M3. Baris, 19. Aug. Habas berichtet aus Reloyort: Der Staatsfefretar Colby erflarte ber polntichen Abords nung, Amerita wolle Polen jebe mogliche, mit bem Bejet vereinbare Silfe leiften. Aber Die Silfe tonne nur febr flein fein, weil ber Genat ben Friedensbertrag von Berfailles nicht ratifizierte.

Gin Buftigirrt um.

DB3. Bruffel, 19. Mug. Der im Anfange Des Jahres 1919 bon bem befehten Rheinfand nach Belgien transportierie und fpater von bem belgifchen Bibilgericht wegen feiner Tatig feit am Ende ber Offmation in Belgien verurteilte beutiche Oberleutnant Wilhelm Bern aus Roln ift nach erneuter Bruffung ber Sachlage und nachdem die belgische Stantsanwaltschaft gum britten Dal, einen Freilaffungsantrag gestellt hatte, auf bem Gnadenwege auf der Grundluge eines Juftigirctums and ber beitgifchen Saft entlaffen worben. Bu ber erneuten Aufnahme ber Cache trug befonders bas anerfinnte warbige Berhalten Bern' wahrend ber Baft und ber allem ber Umftand bei, daß er, als ihm im Dezember 1919 aus Arlag bes Tobes feines Baters burch ben beligifchen Buftigminifter eine ein-Rudtehr nach Deutschland gegen Ehrenwort geftattet worben war biese ehrenwörtliche Berpflichtung burch puntliches Wiedereits-finden auf das Genaueite erfüllt hat. Herh ift bereits nach Tenticond surückgefehrt.

Beir. Ausgabe v. Frühlartoffeln

Die Ausgabe bon Frühkartoffeln bei Obben-heimer, Robbengerftraße findet heute nicht fatt, fondern am 21. Maguft bon morgens 8 Uhr an.

Ba b Ems, ben 20. August 1920.

Berbenuchmittel-Amt

Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr. Dir. Alb, Heinemann

Freitag, 20. Aug. 1920, abends 8 Uhr Gastspiel von Mitgliedern des Staditheaters Mainz

Rigoletto

Oper in 4 Akten von G. Verdi Musik, Leitung: Berth, Sander, Spiell.; Harry Hand

Emser Lichtspielhaus

Heute abend um 8 Uhr auf Veranissung des Städtischen Volksbildungsausschusses Einmälige Vorführung!

Eine Filmreise von Deutschland nach dem Wunderland Indien

erläutert durch Vortrag des aus seinen Veranstaltungen im Kursaal bestiekannten Reiseschriftstellers W. Kunde. Dieser i erriiche Film erläutert durch fesseinden Vortrag, gewährt einen einzigartigen Genus.

Trotz der graßen Kosten ist ein Einheitspreis von nar 1,50 festgesetzt. — Der Filmvortrag ist hier sämtlichen Schulen vorgeführt worden.

ZAHN-PRAXIS

Charlotte Kyritz Nassau Emserstrasse 1

Sprechstunden: täglich 9-12 und 8-6 Uhr. Sonntage 9-12 Uhr.

Extra prima Mantel Mk. 95 .-,, 110.— Gebirgsreifen

.. 30.— Schlauch Drahtdecker 28×11/2 ,, 90.-

Wilhelm Müller, Diez

Fahrradhandlung. Fernruf 312.

003009000000000000

Befanntmachung.

Bis auf weiteres findet anmodentich einmal auf dem biefigen Martiplat und gwar jeden Freitag von bormittags 8 Uhr ab ein

Obit= und Gemüjemartt

Bur Beteiligung an biefem in unferer jegigen Beit besonders wichtigen Martt laben wir biermit Bertaufer umb Raufer freundlichft ein. Sandler (Auftaufer) haben feinen Butritt Als Bochfipreife (Auftäufer) haben teinen Butritt Als Sochfipreife gelten die bon ber Breispruffungsfielle bes Unterlagutreifes fefigefehten Richtpreife.

Erftmalig findet ber Dbit- und Gemufemark Freitag, den 27. Muguft 1920

Dies, ben 16. Mug. 1920

Der Magiftrat.

Stadtverordueten Berfammlung.

Bur Gibung ber Sindiberordnetenberfamm ung wird hiermit auf

Montag, ben 23. Aug. 1920, nachm 41 tihr

in den Reinen Gaal des "bofbon Solland" ed. gebenft eingelaben.

Tagesorbnung: 1. Geststellung bes Saushaltsplanes für 1930 und Remegelung ber Beglige ber Beamten und Ange-

hierzu Bericht ber Finangtommiffion. 2. Erganzung bes Beschluffes betr, Aufnahme eines

Aredites bei ber Raff. Landesbant. 3. Erhöhung. ber Bilegegelbithe ber ftabt, greinfen-

4 Rachtrag ginn Ortsifatut liber die gewerbliche Bortbildungsichule, betr. Erhöhung bee Edul-

Erhebung eines Buichlages bon 1/4 Brogent gur Grunderwerbsftener. 6. Genehmigung bes hauungs- und Rufturplanes für

ben Stadtwald Sain. 7 Mitteilungen.

Der Magiftrat wird gu biefer Sigung ergebenft eingelieben.

Die Aften tonnen bis Samstag bormitrag im Rathaus, Bimmer 4, eingesehen werben. Dies, ben 19. August 1920. 7

Der Stabtverorduetenvorficher.

Gefnuden

Bortemonnate mit Inhalt. Abzuhohen auf bem Bolizeiamt.

Die j. ben 19. Auguft 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Lichtspiel-Theater Marktplatz IDIEZ Marktplatz

Samstag 7 und 81/, Uhr Sountag 4, 51/9, 71, und 9 Uhr.

Nur 2 Tage! SONDERPROGRAMM

Gastspiele.

Ganz ohne Männer geht die Chose nicht.

2 Künstler wirken persönlich mit

Es wird höll gebeten, rechtzeitig zu Beginn der Vorstellungen zu erscheinen.

2 Uhr Jugendvorstellung Preis 2,- und 1,50 Mk

Modernes-Theater

Had you Holland IDIEZ Hof you Holland Samstag :-: Sonntag :-: Montag 4 Uhr

Abenteuer eines Vielgesucht. In der Hauptrolle:

Harry Piel. übertrifft alles bisher dage-

wesene.

Arbogast im Opiumtraum

Lustspiel.

Junge Hunde, Naturaufn.

Geschäftseröffunng

den 21. d. Mits. Gröffne Samftag, Römerftraße 69 hierfelbst ein

Obst: u. Gemüsegelchäft

Es ift mein Bestreben, nur beste Waren billigsten Preisen zu liefern und bitte hiermit um geneigten Bufpruch.

Rudolf Märfel, Ems.

Weinhaus - Weingutsbesitz

"Zum Rebstock" Fachbach

20 Minuten von Bad Ems an der Straße nach Niederlahnstein gelegen. - Gut gepflegte offene u. Flaschenweine. -

Französiche Rheinarmee.

Oeffentliche Versteigerung.

Verkauf ausgemusterter Pferde.

Am Montag, den 23 Aug., um 3 Uhr nachmittags findet vor der Vilia Pyrmont, Mainzerstraße, zu Bad Ems, die öffentliche Versteigerung von sieben ausgemusterten Pferdenstatt.

Die Pferde werden einzeln, bei Barzahlung in Mark mit 5% Zuschlag für die Unkosten verkauft,

Der Oberzahlmeister.

(Le Payeur du Secteur Postal 131) P. Angeran

Berfteigerung. Freiwillige

und Rliche) mit Stall, Schenne, Sansgarten, und eiwa 72 Ruten anliegendem, mit vielen tragfibigen Conbammen bepflangtem Land, in Eppengob, Breis Unterlahn belegen, tommt am Camstag, ben 28. Anguft, abende 8,30 Uhr an Ort und Stiffe aur öffentlichen Berfteigerung

Ratenzahlung nach Bereinbarung.

Mabers bei Maufmann Anton Lot, Eppenrob (Unterfahn).

Holzappel.

Sonntag, den 22 August, abends 8 Uhr

veranstaltet von Regine Lindlar und Franz Lindlar, Opernhaus Köln

im großen, neuhergerichteten Saale des Herrn

Hanoll

Karten im Vorverkauf bei Lud, Hasselbach und an der Abendkasse.

Ortsgeschichtliche Sammlung Bad Ems.

Geöffnet: ===

Montags, Mittwochs u. Freitags von 2-5 Uhr.

Die städtische Altertumskommission

Katzeneinbogen.

Für Sonntag, den 22. August ist Dexheimers

am Bahnhof sröffnet.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Heinrich Dexheimer.

bernhol. Sonntag den 22 Aug. von nachm 3 Uhr an

anzmusik

im Freien unter Zelten.

Die Musik wird ausgeführt von der bekannten hiesigen Kapelle.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein

Willi Müller, Gastwirt u. Metzgerei

Weinkarten-Blanketts

zu haben in der

Druckerel Sommer, Bad Ems u. Diez-

Zirkus Althof-Ki

aut der Schlachthofwiese

Heute Freitag den 20. August abends 8 Uhr

Große Clown- und Komik

mit den neuesten Clownschlagern :

Preise der Plätze: Num Sperrsitz Mk nicht num. Mk. 6.25 I. Pl. Mk. 5,25. 11. Pl. Mk, 4.25, Stehpl Mk. 2.75

Vorverkauf bis 61/2 Uhr abds : Cig.-Geschäft H. Pn Bad Ems, Romerstr. 77.

Zirka 150 Halbhed

150 Halboh

600 Heeto

130 Ohme

80 Viertelli

70 schwere

sandium

600 Halbsti

zu verkaufen. Die R

sind zum Teil e

gebraucht, die m

Georg Kessi

Cochem a. d.

Günst, Angebol

besonders für Fes

keiten offeriere

Biergläser mi

ohne Henkel,

Weingläser zu

billigen Preisen

können Biergias

größeren Quan gelieben werd

Küferei,

Wirte

sind neu.

Tafelbirnen

empfichlt 3. Berbft, Emi. Tüchtiges, fauberes

Allein - Mädchen für nach Franfurt a M. ju 3 Berf g f. Eiwas foden erwinicht Gute Bebanblung und Roft, bober Lobn Boranfiellim Sotel 3 28men, Ems, morgens von 8 - 10 und nachm. von 2-4 libr, Bimmer 3, 1. Stod, rechts.

Ein brav. hausmädden für frang Famitie fofort ge-fucht. Raberes Frau Capit Derrmann, Billa Diana, 1. Gtg., Bab Ems. 2349

Tächtiges Dienitmadmen

gefucht Baul 2.hmann. Dies Mofenftr. 4 Größere Brieimarkensammlung

Sauptjache Europa ; taufen geincht. Dif. unter 6. 91 on bie Beich.

(feblerfrei) ju verlaufen. Raberes unter 2. 76 ber Geichaltenelle.

Albert Rosen Nassau a d ********

PLOSSE BLANK 2870 Det 1.40 311 00

Briedrichfte. T. Guterhaltener Zimmeron

ju bertaufen Romerfte. 61 Ein Lauferson

ju vertaufen. Bager, Coblemen Rompleite Wohns und & mmer Ginrid

ju betaufen.

Braubacherfte. Mur Apothefer B Tabakbe verleiht feibn. Tabat, fowir fft Arom u W Bu baben: 2. 5

mann'iche Appar appel Mebenverbie bis 100t IR monati auf brieft. Unfr 5 V & Co., G. m. b. A. Lichterfelde, Politic

Kiral Ragin

Sonntig, 28 Borm. 8 11hr: & WBuhelm'. Borm, 10 Uhr: Schwarz Chrifte - L. für d. mind R.rcienfammiang

fialt Bethel Amte woche: Der l Sowary.

38r. Gottester Freitag abens 7,00 Samstag morgen 7,00 Samstag nachm. 7,00 Camstag nachm 8:0

BAD G

Truppe befetter gietoff hisberio berg ?: den we Mbichni mit we Edilpar

notr me 95 gebt au gu, too Polen 8 Ubr Lauten Straeb 4 Hhr 1 ben fü permit

En!ban

blätter,

bober

212

abjehati

nehr i lide c Bollet ticheria Meg ie Borichi Huglan die ru imagen. bamit teine !

due blu nit fa ik, baj ON BET anelbic Hi Binnes Sicheru

tubrend

ntjation

Unicah

Hitger mit b fundgel reien u bor bo polniidi man be bed De

mi da otile a cuter 5 erren

HERETO